
NEWSLETTER**KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS***COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER*

ALPINE MULTIPLE OPPORTUNITIES FUND

wir freuen uns Ihnen, den Newsletter des Alpine Multiple Opportunities Fund für Juli zukommen lassen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse,

Dr. Oliver Stolte
Senior Portfolio Manager,
Reuss Private Deutschland AG

PERFORMANCES

Die offensive Aufstellung des Alpine Multiple Opportunities Fund führte im vergangenen Monat zu einem Wertzuwachs von +3,3%. Im bisherigen Jahresverlauf 2022 beträgt der Rücksetzer -12,2%.

STATUS QUO

Der Krieg in der Ukraine und die Lockdowns in chinesischen Großstädten führen – auf unterschiedlichen Wegen – zu deutlich erhöhten Inflationszahlen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die Zentralbanken haben bisher sukzessive Zinserhöhungen sowie Liquiditätsentzüge als Gegenmittel veranlaßt und weitere in Aussicht gestellt. Die Unternehmensumsätze und -gewinne waren im vergangenen Quartal deutlich rückläufig und signalisieren eine kurzzeitige Rezession. Der konjunkturelle Ausblick hat sich eingetrübt.

Die Kapitalmärkte gehen aufgrund dessen von einem weniger restriktiven Kurs der Zentralbanken aus. Asiatische Aktien legte in den vergangenen vier Wochen so stark wie seit zwei Jahren nicht mehr zu. US-Aktien scheinen sich sukzessive zu stabilisieren. Lediglich Europas Indices – insbesondere die Deutschen Dax und M-Dax – sind kurzfristige Underperformer, da die Energieversorgung insbesondere aus Russland vermeintlich ungeklärt ist.

Die Märkte blenden (noch) aus, dass russische Energie zur Zeit über Asien nach Europa verkauft wird... Der Ölpreis als auch bspw. Weizen notieren zwischenzeitlich wieder auf ihre Levels vor dem Einmarsch Russlands in die Ukraine. Die geopolitische Lage Europas belastet den Euro, so dass gegenüber dem USD zwischenzeitlich die Parität erreicht wurde – ein klarer Wettbewerbsvorteil für europäische Unternehmen im Export und den Rohstoffeinkauf nach Europa.

Anleihen notierten wieder sukzessive fester nachdem wohl die Renditespitzen in EUR und USD erreicht waren. Gold war/ist charttechnisch angeschlagen und bewegt sich in weiterer Schleifen nach unten.

Wir haben das Portfolio unverändert belassen.

OUTLOOK

Zwischenzeitlich dominiert die Sorge vor einer Rezession bei steigender Inflation und Zinsen – die Aktienmärkte haben dies bereits umfassend eingepreist.

Die stark rückläufigen Preise für Öl und Weizen auf Niveaus vom Jahresanfang werden die Inflation rein rechnerisch sinken lassen – dies wird den Druck von den Zentralbanken nehmen, die Zinsen weiter stark zu erhöhen. Sie werden dann ihre Zinspolitik moderater ausrichten können und müssen, um die Konjunktur zu unterstützen.

Sehr klar: Wir erwarten nicht, dass die FED und die EZB ihre aktuellen Haltungen betreffend weiterer Zinserhöhungen in 2022 durchhalten werden. Rückläufige Zinserwartungen werden die Aktien- und Bondmärkte unterstützen. Wir gehen – unverändert – von deutlich höheren Aktienkursen zum Jahresende 2022 als im 4Q2021 aus.

Gold hat nach Formieren des all-time Doppeltops bei 2.060 seine Korrekturphase ausgebaut. Wir können uns einen Wiedereinstieg zu späterer Zeit gut vorstellen. Unser aktuelles – vorsichtiges – Korrekturziel ist weiterhin 1.600 \$/Unze.

Wasser-Aktien werden durch die natürliche Knappheit dieses Rohstoffes als auch durch die Zugehörigkeit zum ESG-Anlagebereich weiter profitieren. Wasserstoff steht unseres Erachtens in den Startlöchern, wenn die technischen Nachteile von Elektro-PKW's und insbesondere Elektro-LKW's offenkundiger werden – wir halten diese kleinere Position entsprechend mit einem kleinen Anteil perspektivisch.

Der US-\$ bleibt der Safe haven und wird durchaus in Richtung seines all time highs gegen den Euro bei 0,84 US-\$/€ sich bewegen. Wir haben unsere US-\$-Positionen entsprechend nicht abgesichert.

Der Alpine Multiple Opportunities Fund ist entsprechend positioniert.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Here you can download the current fact sheet:

FACTSHEET

We are pleased to send you the newsletter of the Alpine Multiple Opportunities Fund for July.

With kind regards we appreciate your interest.

The offensive positioning of the Alpine Multiple Opportunities Fund led to a +3,3% increase in value last month. Year to date in 2022, the setback is -12,2%.

The war in Ukraine and the lockdowns in major Chinese cities are leading - in different ways - to significantly higher inflation figures on both sides of the Atlantic. The central banks have so far initiated successive interest rate hikes as well as liquidity withdrawals as a countermeasure and have held out the prospect of more. Corporate sales and profits fell sharply last quarter, signalling a short-term recession. The economic outlook has deteriorated.

As a result, the capital markets are assuming that the central banks will take a less restrictive course. In the past four weeks, Asian shares have risen more than at any time in the past two years. US equities seem to be successively stabilising. Only Europe's indices - especially the German Dax and M-Dax - are short-term underperformers, as the energy supply, especially from Russia, is supposedly unresolved.

The markets are (still) ignoring the fact that Russian energy is currently being sold to Europe via Asia... The oil price as well as wheat, for example, have meanwhile returned to their levels before Russia's invasion of Ukraine. Europe's geopolitical situation is weighing on the euro, so that parity has been reached against the USD in the meantime - a clear competitive advantage for European companies in exporting and purchasing raw materials to Europe.

Bonds were successively firmer again after the yield peaks in EUR and USD were reached. Gold was/is technically battered on the chart and is moving downwards in further loops.

We have left the portfolio unchanged.

In the meantime, concerns about a recession with rising inflation and interest rates are dominating - the stock markets have already priced this in extensively.

The sharp decline in oil and wheat prices to levels seen at the beginning of the year will bring inflation down in purely arithmetical terms - this will take the pressure off the central banks to continue raising interest rates sharply. They will then be able and obliged to moderate their interest rate policy in order to support the economy.

Very clearly, we do not expect the Fed and the ECB to maintain their current stances on further rate hikes in 2022. Declining interest rate expectations will support the equity and bond markets. We expect - unchanged - significantly higher share prices at year-end 2022 than in 4Q2021.

Gold extended its correction phase after forming the all-time double top at 2,060. We can well imagine a re-entry at a later date. Our current - cautious - correction target is now \$1,600/ounce.

Water shares will continue to benefit from the natural scarcity of this raw material as well as from being part of the ESG investment sector. In our opinion, hydrogen is in the starting blocks when the technical disadvantages of electric cars and especially electric trucks become more obvious - we hold this smaller position accordingly with a small share in perspective.

The US dollar remains the safe haven and may well move towards its all-time high against the euro at US\$0.84/€. We have not hedged our US-\$ positions accordingly.

The Alpine Multiple Opportunities Fund is positioned accordingly.

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Please visit our Website for more information.

WEBSITE

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management GmbH

Am Südpark 45

D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987

Fax: 0049 221 250 80 988

Mail: info@alpinetrust.de